AKTUELL

Sächsischer Richterverein
Verein der Richter und Staatsanwälte in Sachsen

+ + + Reinhard Schade übergibt den „Staffelstab“ an Dr. Alexander Brech + + +

+ + + Mitgliederversammlung wählt neuen Landesvorstand + + +







Dresden, den 20. Mai 2025: Der Sächsische Richterverein e.V. - Verein der Richter und Staatsanwälte in Sachsen hat auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung im Oberlandesgericht Dresden einen neuen Landesvorstand gewählt. Der bisherige Landesvorsitzende RiLG Reinhard Schade übergab nach 25 Jahren den „Staffelstab“ an RiSG Dr. Alexander Brech, der einstimmig von der Mitgliederversammlung als neuer Landesvorsitzender gewählt wurde. Reinhard Schade wurde für seine Verdienste für die sächsische Justiz vielfach gewürdigt.

Des Weiteren wurden in den neuen Landesvorstand gewählt: StA David Hendel, wauRiAG Dr. Stefan Henke, StAin Sarah Herzog, RiinLG Christiane Höhl, RiinLSG Esther Kemper, RiinAG Grit Kirchhof, StAin Dr. Katharina Radke, Riin Charlott Resske-Albrecht, RiLG Dr. Michael Schnelle und VPrAG Hans Weiß.

Der Kassenbericht und der Kassenprüfbericht ergaben, dass der Verein auf einer soliden finanziellen Grundlage steht. Die Mitgliederzahl ist weiter auf mittlerweile 500 angewachsen und auf alle Gerichtsbarkeiten verteilt. In der Mitgliederstruktur macht sich der Generationenwechsel zunehmend bemerkbar. So sind allein im vergangenen Jahr 34 Assessorinnen und Assessoren in den Verein eingetreten. Aber auch viele Pensionäre (aktuell 67) bleiben dem Verein treu.

Dem bisherigen Landesvorstand wurde Entlastung erteilt. RiinLG Katja Arndt, StA Alexander Franz, RiAG Frank Ponsold, RiinAG Romy Scharf und OStAin Karin Schreitter-Skvortsov sind nicht mehr zur Vorstandswahl angetreten. Ihnen gebührte der besondere Dank des Vorsitzenden. In einer Schweigeminute wurde des verstorbenen langjährigen Vorstandskollegen RiLSG Andreas Zimmer gedacht.







Auf dem sich anschließenden Empfang des Sächsischen Richtervereins in Anwesenheit von sächsischen Landtagsabgeordneten, der sächsischen Justizministerin Prof. Constanze Geiert und des Vorsitzenden des Deutschen Richterbundes Dr. Achim Scholz betonte der neue sächsische Landesvorsitzende Dr. Alexander Brech:

„In Zeiten, in denen das Vertrauen in den Staat sinkt, bedarf es Maßnahmen zur Stärkung der Selbstverwaltung der Justiz, um jeden Anschein einer politischen Einflussnahme zu vermeiden. Ein starker Rechtsstaat muss aber auch finanziell gewährleistet werden und darf nicht Sparmaßnahmen zum Opfer fallen. Bei zunehmend knappen Kassen gibt es jedoch sicher in einzelnen Bereichen noch Möglichkeiten, den Rechtsstaat effektiver auszugestalten, etwa durch Verfahrensvereinfachungen. Die Möglichkeiten und erforderlichen Maßnahmen sollten gemeinsam ausgelotet werden.“

Dr. Alexander Brech
Landesvorsitzender